

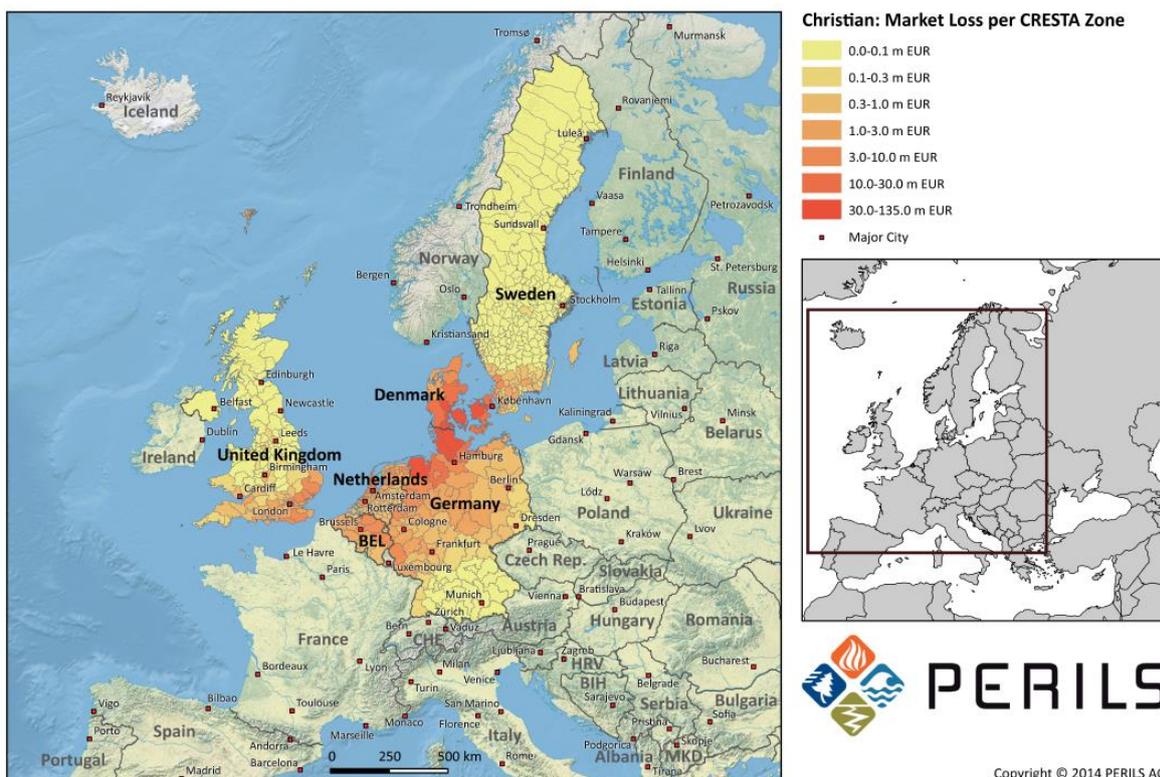


PERILS AKTUALISIERT SCHADENSCHÄTZUNG ZU STURM CHRISTIAN AUF 1'091 MIO EURO

Zürich, 28. April 2014 – PERILS AG, die unabhängige Gesellschaft mit Sitz in Zürich, die branchenweite Daten zur Naturkatastrophenversicherung in Europa anbietet, gab ihre dritte Schadensschätzung für Windsturm Christian bekannt. Das Sturmtief traf West- und Nordeuropa in der Zeit vom 27. bis 29. Oktober 2013. Christian trägt ebenfalls die Namen St Jude (Grossbritannien), Allan (Dänemark) und Simone (Schweden).

In ihrer neuesten Schätzung beziffert PERILS die Sachversicherungsschäden, welche das Sturmtief Christian verursacht hat, marktweit auf 1'091 Millionen Euro. Die zweite Schätzung von PERILS, welche am 27. Januar 2014 veröffentlicht wurde, betrug 1'068 Millionen Euro.

Im Einklang mit dem PERILS Berichterstattungsprozess liegen die Marktdaten jetzt in höherer Granularität vor, und zwar mit Angaben zum Schaden je CRESTA-Zone (zweistellige PLZ) sowie je Sachversicherungssparte. Kombiniert mit den von PERILS veröffentlichten Markthaftungs- und Windgeschwindigkeitsdaten sind die Christian-Schadendaten von grossem Nutzen für die Modellentwicklung, da sie dazu dienen, die Risikomodelle zu «Sturm Europa» mit realen Daten abzugleichen.



Sturm Christian (27. bis 29. Oktober 2013), Marktschäden pro CRESTA Zone: Christian traf am 27. Oktober auf die Britischen Inseln und zog anschliessend mit hoher Geschwindigkeit in nordöstlicher Richtung über die Nordsee Richtung Skandinavien. Der Grossteil der Schäden stammt aus Grossbritannien, Belgien, Holland, Deutschland, Dänemark und Schweden. Die Marktschadenschätzungen basieren auf den von Erstversicherungen bereitgestellten Endschadenbeträgen (bezahlte plus reservierte Schäden) und stehen den Abonnenten der PERILS Datenbank in voller Auflösung, d.h. pro CRESTA-Zone und Sachversicherungssparte, zur Verfügung.

- more -



PERILS AKTUALISIERTE SCHADENSCHÄTZUNG ZU STURM CHRISTIAN AUF 1'091 MIO EURO

Dr. Luzi Hitz, Geschäftsleiter von PERILS, kommentierte: "PERILS repräsentiert das Bemühen der Versicherungsindustrie, die Transparenz und die Datenverfügbarkeit in der Naturkatastrophenversicherung zu erhöhen. Detaillierte Schadendaten, wie sie jetzt für Windsturm Christian zur Verfügung stehen, sind ein ausgezeichnetes Beispiel dafür, und werden zu einem besseren Verständnis des versicherten Naturgefahrenrisikos beitragen."

Dr. Eduard Held, Produkte-Leiter bei PERILS, fügte hinzu: "Die Möglichkeit, modellierte Schäden und modellierte Schadenempfindlichkeiten mit Echtdateien vergleichen zu können, ist einmalig und von grossem Wert für die Versicherungsindustrie. Die Verfügbarkeit von hochaufgelösten Marktdaten ist eine wichtige Voraussetzung, die Qualität der Risikoeinschätzung für Sturm Europa zu verbessern."

Gemäss dem PERILS Zeitplan zur Veröffentlichung von Schadenaktualisierungen wird die vierte Schadensschätzung zu Christian am 27. Oktober 2014 bekannt gegeben werden, zwölf Monate nach dem Ereignisbeginn.

Informationen zu PERILS

Die PERILS AG ist eine Initiative der europäischen Versicherungswirtschaft und liefert Marktdaten zu Naturkatastrophenrisiken und -schäden in Europa. Die PERILS Marktdatenbank steht allen Interessierten via Jahresabonnement zur Verfügung. Die Datenbank enthält branchenbezogene Haftungs- und Schadeninformationen für zwölf europäische Länder, differenziert nach CRESTA-Zonen und Sachversicherungssparten. Die über den PERILS Schadenindex Service gelieferten branchenweiten Schadensschätzungen dienen als Deckungsauslöser für Versicherungsrisikotransaktionen, z. B. bei Industry Loss Warranties (ILW) oder bei der Verbriefung von Versicherungsrisiken (sog. Insurance-Linked Securities oder ILS). Die PERILS Haftungs- und -Schadendaten dürfen ausschließlich in Verbindung mit einer PERILS-Lizenz und entsprechend deren Bedingungen von einem Lizenznehmer oder autorisierten Benutzer verwendet werden; jede andere Nutzung ist ausdrücklich verboten und rechtswidrig.

Weitere Informationen finden Sie unter www.perils.org.

Kontakt

Nigel Allen
+44 7988 478824
nigel.allen@perils.org